



Nach der Fahnenweihe präsentiert Wolfgang Weber die neue Fahne (l.). Die neuen Majestäten des Schützenvereins Elkhausen-Katzwinkel sind Schützenkönig Markus Schneider mit Königin Daniela Schneider und Jungschützenkönig Linus Strunk. (oben)
Fotos: rai

Ein neue Fahne und zwei neue Könige

KATZWINKEL Ereignisreiches Wochenende beim Schützenverein / Markus Schneider wird mit dem 249. Schuss neuer Regent

Linus Strunk ist neuer Jungschützenkönig.

rai ■ Eine neue Standarte wird dem Schützenverein Elkhausen-Katzwinkel künftig vorangetragen – wenn wieder Schützenfeste und Züge möglich sind: Am Samstag wurde das feingestickte Exemplar bei einer Messe in der St.-Barbara-Kirche gesegnet. Am Sonntag hatte die alte Fahne ihren letzten offiziellen Auftritt, als der neue König Markus Schneider sich präsentierte.

1924 gegründet, besaß der Schützenverein 40 Jahre lang gar keine Fahne. Das änderte sich 1964, so Horst Holschbach, Ehrenmitglied und langjähriger Vorsitzender. Bei manchem Festzug hat das alte Banner die Schützen begleitet. Wind und Wetter hatten allerdings am Samt und an den Stickereien Spuren hinterlassen. Ein Ersatz musste her, was auch Holschbach am Herzen lag. Das wurde noch vor Corona angeleiert, so Vorsitzende Silke Weber.

Im Wesentlichen wurden die Motive der alten Fahne übernommen, auch der Spruch „Scharfes Auge, guter Schuss und die Hand zum Brudergruß“. Zusätzlich wurden das Vereinslogo und das Ortswappen eingearbeitet. Über die Aktion „Heimatliebe“ der Sparkasse und das „Crowdfunding“ der Westerwaldbank gefördert, schaffte der Verein



VON EINER KLEINEN DELEGATION WURDEN DIE ALTE UND DIE NEUE FAHNE VON DER ST.-BARBARA-KIRCHE ZUM SCHÜTZENHAUS GETRAGEN, WO SIE ZWEI SCHÜTZENSCHWESTERN MIT GRÜNEN UND WEIßEN WIMPELN EMPFINGEN

für circa 4000 Euro die Standarte mit Stange an. „Die alte Fahne war eine hängende Variante, die neue wird an einem Ausleger gehalten“, erläuterte Holschbach.

Fahnenträger Dirk Heuser trug das neue Exemplar, Wolfgang Weber das alte, als sie mit Pfarrer Helmut Kraus in die Kirche einzogen. Der Geistliche, der gebürtig aus Bruche stammt und Pfarrer in der Diözese München und Freisingen ist, stellte heraus, dass die Vereinsfahne etwas Wichtiges und Wesentliches ist: „Die Fahne soll eine einigende Kraft haben.“

Die Menschen würden sich dahinter als eine Einheit in einem bestimmten Lebensbereich versammeln, sagte Pfarrer Kraus, der die Standarte mit Weihwasser segnete.

In Bayern sei der Stoff bestickt worden, berichtete Vorsitzende Weber: „Über Fotos konnten wir den Fortschritt verfolgen.“ Beide Fahnen wurden in einem Minizug ans Schützenhaus getragen. „Ich bin der alten Fahne sehr verbunden“, sagte Wolfgang Weber, der einst als Fahnenträger das Exemplar manchen Kilometer getragen hat. Nun kommt die Fahne in einen Schaukasten.

Vor der Fahnweihe gab es am Schützenhaus einen Tag für die Jugend: Nach einem Frühstück schossen neun Jugendliche um die Würde des Jungschützenkönigs. Die Insignenschützen sind: Tizia Mattern (Krone, Schweif), Linus Strunk (Zepter, rechter Flügel), Finn-David Weber (Apfel) und Tara Becher (linker Flügel). Mit dem 400. Schuss wurde Linus Strunk neuer Jungschützenkönig – und übernimmt die Insignien von seiner Zwillingsschwester Leonie Strunk, die seit 2019 regierte.

2020 war ein Vogelschießen der Schützen angedacht, was ausfallen musste. Am Sonntag wurde schließlich ein Nachfolger für Ursula Zart ermittelt, die 2019 ins Schwarze traf. 27 Schützen traten an. Die Insignien schossen Wolfgang Weber (Krone), Silke Hombach (Apfel), Daniela Schneider (Zepter), Claudia Jörg (Schweif), Horst Holschbach (rechter Flügel) und Jürgen Heiden (linker Flügel).

Als der 249. Schuss auf dem Kleinkaliberstand peitschend das letzte Holzstück des Rumpfes wegfegte, war Markus Schneider König. Seit dem zwölften Lebensjahr im Verein, hatte er 2019 auch um die Königswürde angelegt. Diesmal hat es geklappt, wobei es in der Pandemie weder Schützenfest noch Ausfahrten gibt.

„Ich bin mal Schützenkönig gewesen, das wird auf einer Ahnentafel stehen“, schmunzelte der glückliche Schütze mit Königin Daniela Schneider an seiner Seite und meinte: „Nächstes Jahr greife ich wieder an.“ Markus Schneider, stellv. Vorsitzender, und Daniela Schneider (vormals Strunk) sind aktive Sportschützen, und Sohn Linus hat mit seinem Volltreffer bei der Jugend die Jungschützenkette wieder mit nach Hause gebracht, die zuvor seine Zwillingsschwester Leonie in Ehren gehalten hatte.

Ich bin mal Schützenkönig gewesen, das wird auf einer Ahnentafel stehen.

Markus Schneider
Schützenkönig in Katzwinkel